

Marte Meo – „Aus eigener Kraft“

Wie Entwicklung gelingt /
Neueste Entwicklungen in Deutschland und international



Marte Meo

**Fachvortrag von Maria Aarts zur Einführung
am 10.04.2018**

**Fachtag mit Maria Aarts am 11.04.2018
in Nürnberg**

Nach mehreren sehr erfolgreichen Fachtagen mit Maria Aarts in den letzten Jahren, liegt der Schwerpunkt dieses Tages auf neuen Entwicklungen der Marte Meo Methode. Maria Aarts entwickelte ihre Methode aus ihrer Arbeit mit autistischen Kindern. Sehr schnell wurde das Potential des Ansatzes für viele weitere Praxisfelder entdeckt; er wird inzwischen in über 40 Ländern angewandt, von der Jugendhilfe über die Behindertenhilfe bis zur Altenhilfe, genauso in der Erwachsenenbildung und im Management-Coaching.

Der Name Marte Meo bedeutet, etwas "aus eigener Kraft" erreichen: Eltern und Bezugspersonen von Kindern / Betreuer werden in ihrer eigenen Kompetenz gefördert. Und ebenso aus eigener Kraft entwickelte sich die Marte Meo Methode zu einer weltweit mit großem Erfolg angewandten Methode, ob bei irischen Pflegefamilien, den Aborigines in Australien, indischen Straßenfamilien, deutschen Kindertagesstätten, dänischen Altenheimen: Überall gibt es ausgebildete Marte Meo Experten, die die Anwendung der Methode in ihren Feldern vorantreiben und weiterentwickeln.

Sie alle verbindet das konsequent ressourcenorientierte Vorgehen; Klienten werden auf Videoclips aus ihrem Alltag gelungene Interaktionssequenzen gezeigt und diese werden als Anstoß für weitere Entwicklung genutzt. Dies stützt Selbstwert und Selbstwirksamkeit, und ist durch den Einsatz von Bildern besonders effizient, da es die Lern- und Veränderungsprozesse direkt im alltäglichen Leben der Klienten verankert. Neben den Verhaltensfortschritten wachsen Liebe, Zuneigung und Bindung zwischen den Beteiligten, auch wenn dies vorher durch eskalierte Konflikte und Enttäuschungen überdeckt war.

Der Fachtag richtet sich an **Marte Meo Praktizierende und KollegInnen mit Grundkenntnissen in der Methode** (der Besuch des Fachvortrags am Vorabend qualifiziert für den Besuch des Fachtags). Maria wird von neueren Entwicklungen weltweit berichten, die in Zusammenarbeit mit großen Trägerorganisationen in Australien und Neuseeland entstanden sind. Es gibt faszinierende neue Programme, wie z.B. „Das Goldene Geschenk“: Ein Trainingsprogramm für den Alltag, wie Erwachsene Kindern ein Beziehungsangebot, ein „Goldenes Geschenk“, geben können, von dem die Kinder das ganze Leben profitieren können. Ein weiteres Arbeitsfeld bezeichnet Maria als „Zirkel der Liebe“: Hier wird eine ganze Nachbarschaft trainiert, um für Menschen mit Demenz ein freundlicher Ort zu werden. Und sie wird von neuen digitalen Marte Meo Learningsets für Eltern und Profis berichten, die gerade in Neuseeland entwickelt werden. Und dazu gibt es wie üblich eine Menge inspirierender Arbeitsbeispiele auf Video.

Maria Aarts ist Begründerin des Marte Meo Ansatzes. Sie hat seit 1978 für verschiedene Anwendungsbereiche konkrete und detaillierte Programme erarbeitet, um soziale und emotionale Entwicklungsprozesse zu stimulieren. In Australien und vielen anderen Ländern wurde der Ansatz mehrfach prämiert, es gibt international zahlreiche Forschungsprojekte. Maria Aarts begeistert und bewegt ihr Publikum mit ihrer klaren einfachen Sprache, die Weisheit und Wissen über komplexe Beziehungsabläufe auf den Punkt bringt.

Fachvortrag: 10.04.2018 von 19 – 22 Uhr (Kosten: € 15,-)

Fachtag: 11.04.2018 von 10 – 16 Uhr (Kosten: € 120,-/erm. € 100,-)

Ort: Nürnberg, Haus Eckstein

**Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.praxis-institut.de/sued**

Kooperationsprojekt
praxis Institut für Systemische Beratung Süd
Deutscher Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung
und Familientherapie (DGSF e.V.)



qualifizierung
entwicklung
beratung

Institut Süd
Leitung: Rainer Schwing
Diplom-Psychologe



praxis
Institut für Systemische Beratung
Süd
Ulanenplatz 6
63452 Hanau
Tel.: 0 61 81/ 25 30 03
Fax: 0 61 81/ 25 30 46
schwing@praxis-institut.de
www.praxis-institut.de/sued